

# Geistige Behinderung aus der Sicht unterschiedlicher Kulturen Das Beispiel China

Xu Zheng

## Zusammenfassung

**U**nter dem Einfluss von Buddhismus und Konfuzianismus werden in China behinderte Menschen nach wie vor als Belastung für Staat, Gesellschaft und Familie betrachtet. Speziell geistig behinderte Menschen werden stigmatisiert und diskriminiert und gelten besonders auf dem Land als Fluch und Schande für die Familie. Noch verschärft wurde die problematische Situation der Betroffenen durch die 1979 eingeführte Ein-Kind-

Politik. Weitere Nachteile entstehen durch den rasanten Übergang zur Marktwirtschaft. Zwar hat die chinesische Regierung in den vergangenen Jahrzehnten Gesetze erlassen, die die Bildung von Kindern mit geistiger Behinderung fördern sollen, doch besteht – vor allem in den ländlichen Gebieten – weiterhin eine große Diskrepanz zwischen theoretischen Absichten und tatsächlicher Praxis.

*Intellectual disability from the view of  
different cultures  
The case of China*

## Summary

In China – under the influence of Buddhism and Confucianism – disabled people are still considered as a burden for the state, society and families. Especially people with intellectual disability are stigmatized, suffer from discrimination and are seen as a curse and a shame on their families particularly in the rural areas. The problematic situation of those concerned was made even worse because of the one-child policy introduced in 1979. Further disadvantages are caused by the rapid transition to a market economy. In the last few decades the Chinese government has issued laws in order to support education of children with mental disability, but – especially in the rural areas – there is still a considerable discrepancy between the theoretical intentions and the actual practice.

## Korrespondenzadresse:

Xu Zheng  
Medizinische Fakultät der  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
E-Mail: joezhengxu@googlemail.com

## Schlüsselwörter

Geistige Behinderung, Stigmatisierung,  
Ein-Kind-Politik

## Key words

Intellectual disability, stigmatization, one-child  
policy

## Einleitung

Die Länder Asiens, wie z. B. China, Japan oder Korea, scheinen in den Augen der Europäer noch mit ihren Traditionen verbunden zu sein und religionsbewusst zu leben. Dies wird auch als Grund